

[1691?]

LIEBESGEDICHTE<sup>1</sup>, [VERFASST VON UNBEKANTT FÜR UNBEKANTT]

1) s. auch Zurlaubiana AH 131/108

Von der gleichen Hand wie AH 131/108 Version 2. Möglicherweise aus dem Besitze von Hptm. **Beat Jakob II.** Zurlauben  
 AH 131, 334-335 - Blatt 335<sup>v</sup> leer - Abb. s. am Schlusse von AH 131

1630 Mai [26.?]

A

ABRECHNUNG<sup>1</sup> ÜBER DIE ZEHRKOSTEN ANLÄSSLICH DES MAIENGERICHTS IN  
 WOHLLEN, [DAS DORT VOM LANDVOGT DER FREIEN ÄMTER, PETER  
 TRINKLER, ABGEHALTEN WURDE]

"[Der Unter?-]Vogt ... [des Amtes Niederwil?] sol  
 her[n] lantvogt [Trinkler] ... [?]<sup>2</sup> 6 bz.  
 Jttem am frytag nach pfinden [=24. Mai] uff 1630  
 her lantt vogt sel[b] S[!] Hans baltiser **honeg[ger]**  
 [von Bremgarten, Unter]vogt und weybell ... [des Am-  
 tes] niderwyll - weybell ... [des Amtes] Vilmärger  
 [=Villmergen, Melchior **Wirth**] [Unter-]Vogt [Hans  
**Eppisser** und weybell von wollen [Lienhard **Wartis**  
 - eim Jederen 15 bz.  
 Dar nach - 2 gäng wy[n] ... und die spis 18 bz.  
 Jme ... [dem Landvogt für] die ross haber und höuw 23 bz. 1 ss  
 [Der Unter-]Vogt **Hanss** ... [vom Amt] wollen schwyll  
 [=Wohlenschwil] am sampstag 25 ss  
 Uly **Koch** [von Wohlen?] ... [½] mass wie so er  
 gseid her lantvogt heigess gseid ist 2 bz.  
 Jme min her lantläuffer [der Freien Ämter] mit sampt  
 sinen mithaften am Crüz frytag [den 10. Mai] so sy  
 ein gemeindssmeytlj gan vylmärger gefürtt 2 moss wy  
 und brod ist 7 bz."

An den linken Rand schrieb der Landschreiber der Freien Ämter, **Be-  
 at II.** Zurlauben: "Grechnet thuot 17 gl. 9 ss. Jn Mayengrichten"  
 "Woller Zehrung."

1) Die ganze Abrechnung ist durchgestrichen.